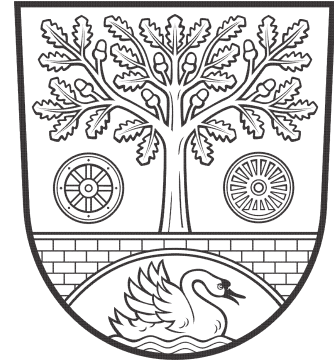




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 23	Panketal, den 30. September 2014	Nummer 09
-------------	----------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim 03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS) 03361 7332333
Gas 03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB KommunalService Panketal
Wasser 0800 2927587
Abwasser 03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung 03334 383270
Fundtiere
Tierheim Ladeburg 03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal Boten“ erscheint am **30. Oktober 2014** und wird bis zum **01. November 2014** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat Oktober 2014

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	17.10.2014, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	17.10.2014, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	20.10.2014, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	21.10.2014, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	22.10.2014, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	23.10.2014, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	27.10.2014, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	30.10.2014, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick voraussichtlich im Lese- raum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal (Näheres dazu siehe Bekanntmachung der Einladungen).

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

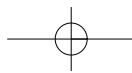
M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
 Verantwortliche Redakteurin: Christina Wilke, Tel.: 030 94511212
 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 10. 2014**
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
 Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Wilke, Tel. 030 94511212



ALLGEMEINES

Abholung von Straßenlaub

Wie in jedem, so auch in diesem Jahr unterstützt der Bauhof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßenreinigungspflicht durch kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume.

Dazu sind die nachfolgend benannten „Entsorgungsbezirke“ gebildet worden.

Hier werden die Mitarbeiter des Bauhofes in den angegebenen Zeiträumen die baumbestandenen Straßen abfahren und das bereitgestellte Laub abholen.

Das Zusammenkehren und Abfüllen des Laubes in Säcke ist nach wie vor Aufgabe des Grundstückseigentümers oder des zur Straßenreinigung Verpflichteten.

In die zum Abholen bereitgestellten Säcke, die nach Entleerung wieder über den Gartenzaun zurückgegeben werden, darf nur Laub von Straßenbäumen gefüllt werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Säcke nicht überfüllt werden oder mehr als ca. 25 kg wiegen (nasses Laub). Mit anderen Abfällen gefüllte Säcke werden nicht entleert und sind gem. der jeweils geltenden Straßenreinigungssatzung vom Grundstückseigentümer bzw. dem Verpflichteten auf dessen Kosten zu entsorgen. Es muss an dieser Stelle erwähnt werden, dass es sich bei der Straßenlaubentsorgung um eine freiwillige Leistung der Gemeindeverwaltung Panketal handelt, weshalb sich hieraus auch kein Rechtsanspruch auf vollständige Entsorgung des Straßenlaubes ableitet. Das Abholen des Laubes erfolgt nach folgendem Tourenplan:

Zeitraum	Ortsteil bzw. den Bezirk begrenzenden Straßen
13.10. – 17.10.2014 u. 10.11. – 14.11. 2014	Zepernick: Im von folgenden Straßen eingegrenzten Gebiet: Winkler Straße – Schillerstraße – Bahnhofstraße – Bucher Straße – Alt Zepernick – Schönower Straße – Robert-Koch Straße – Buchenallee – Kastanienallee – Heinestraße – sowie Lutherstraße – Dompromenade – Priesterweg, sowie Hobrechtsfelde: gesamte Ortslage
20.10. – 24.10.2014 u. 17.11. – 21.11.2014	Zepernick: Musikerviertel und im von folgenden Straßen eingegrenztem Gebiet: Bernauer Straße – Schönower Straße – Elbestraße – Grenze Stadt Bernau
27.10. – 31.10.2014 u. 24.11. – 28.11.2014	Schwanebeck: gesamte Ortslage
03.11. – 07.11.2014 u. 01.12. – 05.12.2014	Zepernick: Schweizer Viertel, Harzer Viertel

Aufgrund von Witterungseinflüssen, begrenzter Personalkapazität etc. kann von diesem Abfahrplan abgewichen werden. Die Anfahrt erfolgt nur 1 x pro Straße.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

S. Glocke, 08.09.2014

Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Informationen zum Neubau Autobahnbrücke am Lindenberger Weg

Im Lindenberger Weg konnten die planmäßigen Sanierungsarbeiten zwischen der Karower Straße und der Kleiststraße abgeschlossen werden. Damit ist dieser Abschnitt wieder gut zu befahren.



Im Januar wird es dann in Vorbereitung der Brückenarbeiten für Fällungen an der Brücke nochmals zu einer Vollsperrung kommen.

Den Brückenneubau zur Überquerung der Autobahn führt der Landesbetrieb

Straßenwesen durch. Dieser ist derzeit noch in der Planung, so dass keine konkreten Termine für die Bauausführung feststehen. Sicher ist, dass die Brücke neben der alten errichtet wird. Daher ist mit einer kurzen Sperrzeit von wenigen Wochen zu rechnen, die für die Straßenanbindung an die neue Brücke benötigt wird. Zeitgleich ist der Ausbau des verbleibenden Abschnittes zwischen Karower Straße und Brückenanbindung vorgesehen. Hier muss noch die Gemeindevertretung zustimmen.

Grytzka, FD Verkehrsflächen

Würdigung ehrenamtlichen Engagements 2014

Die Gemeindevertretung Panketal hat im Jahr 2007 den Beschluss gefasst, ortsansässige oder im Ort tätige Bürger, Gruppen sowie Organisationen, die sich durch besonderes Engagement auf den Gebieten Sport, Kultur, Jugendarbeit, soziales Engagement, Nachbarschaftshilfe, Generationsarbeit, Bildung Umweltschutz sowie Ordnung und Sauberkeit verdient gemacht haben, jährlich zu ehren.

Darüber hinaus zeichnet die Gemeinde auch örtliche Unternehmen aus, die die Kinder- und Jugendarbeit und/oder den Sport in besonderem Maße gefördert und unterstützt haben. Aus diesem Grunde wird bereits seit vier Jahren der Titel Förderer des Sports bzw. Förderer der Jugend ausgelobt.

Vorschlagsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Bürger sowie die Institutionen, Vereine und Parteien, die ihren Sitz in Panketal haben.

Die Vorschläge sind schriftlich bis zum **1. November 2014 beim Bürgermeister** einzureichen. Neben der Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift der zu ehrenden Person oder Organisation, soll der Vorschlag auch eine schlüssige Begründung für den zu würdigenden Verdienst enthalten.

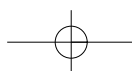
Die eingehenden Vorschläge werden dann in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung geprüft. Pro Jahr sollen nicht mehr als fünf Preisträger ermittelt werden.

Die Auswahl trifft die Gemeindevertretung. Die Gewürdigten erhalten eine Urkunde und werden ferner auf einer Ehrentafel im Foyer des Rathauses namentlich erwähnt.

C. Lehnert
Jugend/Kultur und Wahlen

Kita oder Tagespflege?

In Panketal besteht die Möglichkeit, Kinder bis zum max. 3. Lebensjahr sowohl in einer Kita, aber auch bei einer Tagespflegestelle betreuen zu lassen. Natürlich werden die meisten Kinder in



Kitas betreut, immerhin 451 Plätze gibt es in kommunalen Kitas. Weitere 360 Plätze sind in Kitas freier Träger in Panketal verfügbar. Manche Panketaler Kinder werden auch, entweder weil die Eltern es wünschen oder weil es sich um ein spezielles pädagogisches Angebot handelt, in Berlin oder Bernau betreut. Diese „auswärtige“ Betreuung, gegenwärtig sind es 40 Kinder, erfolgt meist dann, wenn es zum gewünschten Zeitpunkt keinen freien Platz in Panketal gibt oder das spezielle pädagogische Angebot in Panketal gar nicht existiert. Eine solche auswärtige Betreuung soll die Ausnahme bleiben und wird auch nur ausnahmsweise bewilligt. Die Gemeinde muss in diesen Fällen nämlich eine Kostenübernahmeerklärung gegenüber der jeweiligen auswärtigen Kommune über die vollen Betreuungskosten abgeben, die sich nicht selten je nach Betreuungsumfang auf 700 – 900 Euro pro Monat belaufen.

Während die Betreuung in kommunalen Kitas bzw. jenen von freien Trägern somit die Regel ist, ist die Betreuung bei Tagesmüttern eher die Ausnahme. Neun Tagesmütter bieten einen solchen Service in Panketal an und betreuen insgesamt ggw. 40 Kinder. Die Höchstzahl je Tagespflegestelle ist auf fünf Kinder begrenzt. Tagesmütter sind selbständig und werden über das Jugendamt des Landkreises Barnim für diese Tätigkeit nach entsprechenden Prüfungen und vorangegangenen Qualifikationen zugelassen. Es gibt bei Eltern mitunter Vorbehalte gegen diese Betreuungsform. Das ist verständlich, solange man wenig bzw. unvollständige Informationen hat. Es gibt allerdings auch tatsächlich Vor- und Nachteile. Vorteilhaft sind sicherlich die ständig gleiche Bezugsperson und die kleinen Gruppen. Deshalb ist Tagespflege ja auch speziell für die Krippenkinder ein gutes Angebot. In den Kitas lässt sich ein Personalwechsel oft aus betrieblichen Gründen nicht vermeiden und die Gruppen sind natürlich größer. Der vielfach gewünschte kleine Betreuungsschlüssel ist damit bei Tagesmüttern bereits Realität (1 : 5). Als schwierig bzw. nachteilig wird von den Eltern oft die Öffnungszeit der Tagespflegestelle empfunden. Natürlich kann solch ein 1-Personen Betrieb nicht an fünf Tagen in der Woche von 6.00 bis 18.00 Uhr betreuen. Da stößt das alternative Angebot an seine Grenzen. Aber so lange Betreuungszeiten sind ja oft auch gar nicht gewünscht und für die Kleinsten auch pädagogisch gar nicht unbedingt sinnvoll. Man kann aber sehr individuell mit der Tagesmutter Betreuungszeiten vereinbaren und eine Tagespflegestelle ist auch flexibler in den Betriebszeiten als eine große Einrichtung. Über die Möglichkeiten und Vorzüge der Tagespflege als alternatives Angebot informiert die faktenreiche und informative Homepage www.tagesmuetter-fuer-barnim.de. Ob und wo Tagespflegestellen in Panketal freie Plätze haben, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Panketal unter „Gemeindeinformationen > Soziales > Kindertagesstätten“. Die Gemeinde Panketal ist froh, dass mit den Tagesmüttern ein zusätzliches und keineswegs nur alternatives Betreuungsangebot für Kleinkinder bereit steht. Wenn Sie Betreuungsbedarf haben, dann sollten Sie jedenfalls diese zusätzliche Möglichkeit prüfen und in Erwägung ziehen. Übrigens sind aktuell vier Tagespflegestellen frei.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen einige Tagesmütter aus Panketal vorstellen. Auf dem Foto sehen Sie von links nach rechts: Janina Krienke, Heike Putbrese, Britta Gronski, Christina Wittwer, Rita Wiegmann – Ruhnke, Mareen Böttcher



Außerdem stellen sich einige Tagesmütter hier auch gleich im Kurzportrait selbst vor.

Rita Wiegmann – Ruhnke, Schadowstraße 15.

Ich bin staatlich geprüfter Erzieher und schon viele Jahre als Tagesmutter tätig. Die Grundsätze der elementaren Bildung haben bei mir einen großen Stellenwert. Tägliche Spaziergänge im Naturschutzgebiet ermöglichen uns die Umwelt zu erforschen. Durch Spiel, Musik und Gestalten fördere ich die sprachliche Entwicklung. Es wird viel getanzt, getobt, gelesen und gelacht. In der kleinen Gruppe von fünf Kindern erfahren sie Geborgenheit, Zuwendung und individuelle Förderung. Alle Feste werden feierlich begangen. Wir sind höflich und freundlich uns und anderen gegenüber und erleben ein soziales Miteinander. Guter Kontakt zu den Eltern ist wichtig und somit bleiben keine Fragen offen.
EIN TAG OHNE LACHEN IST EIN VERLORENER TAG
TEL: 030/94517700 0172/3142894
r.wirbelwind@googlemail.com

Heike Putbrese – staatl. anerkannte Erzieherin – seit sechs Jahren in Panketal als Tagesmutter tätig (Fichtestr. 1)

Dank der kleinen Gruppen in der Kindertagespflege ist es möglich, jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung zu begleiten. Genau als das sehe ich mich auch: Als erfahrende Begleiterin des Kindes, die es liebevoll unterstützt, ein anregendes Umfeld bereitstellt, Angebote macht und auch Grenzen setzt, wo es sein muss. Mir geht es um ein freundliches und soziales Miteinander. Ich arbeite nach den Grundsätzen der elementaren Bildung und erweitere mein Wissen in zahlreichen interessanten Weiterbildungen. Das Essen für die Kinder bereite ich selbst stets frisch und gesund zu. Einen großen Teil des Tages verbringen wir an der frischen Luft – sei es beim Spiel im Garten oder bei Spaziergängen. Wir musizieren, basteln und gestalten – dabei wird die sprachliche Entwicklung der Kinder gefördert.
Motto: Dein Kind sei so frei es immer kann. Lass es gehen und hören, finden und fallen, aufstehen und irren. Pestalozzi
Heike Putbrese, Fichte Str.1, 16341 Panketal,
Tel.: 030/221607745, mobil: 0173/2390763,
Mail: Heike.Putbrese@knirpsenparadies.net

Britta Gronski, Bodestraße 91

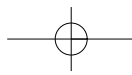
Seit fünfeinhalb Jahre arbeite ich als Tagesmutter in Panketal. Mit viel Spaß und Freude betreue ich täglich fünf Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren. Sehr hilfreich für meine Arbeit sind Fortbildungen, um ständig auf dem neuesten Stand zu sein. Ich hoffe und wünsche mir, den Kindern eine gute Tagesmutter und für die Eltern eine vertrauensvolle Gesprächspartnerin zu sein. Alle sonstigen Informationen über mich und meiner Arbeit können über meine Homepage www.tagesmutter-panketal.de entnommen werden.

Janina Krienke, Akazienallee 8

Ich arbeite seit über 7 Jahren als Tagesmutter in meinem Haus. Den Kindern steht ein sehr schönes Spielzimmer und ein großer Spielplatz im Garten zur Verfügung.
Da ich selbst Mutter von 2 Kindern bin, weiß ich um die Sorge der Eltern wenn es darum geht, das man das wertvollste im Leben ...sein Kind... gut untergebracht weiß.
Besonders wichtig ist für mich, dass sich die Kinder bei mir wohl fühlen. Ich gebe ihnen Geborgenheit, Liebe und Verständnis in allen Lebenslagen. Ich akzeptiere das kleine "nein", denn jeder ist etwas Besonderes und Einmaliges.
Wir sind oft und gern im freien und genießen täglich unsere Obstpause. Im gesamten Tagesablauf fließen die Bildungsbereiche mit ein, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten und die Kinder bestmöglich auf die Kita vorzubereiten.
Janina Krienke, Tel. 01739945127, JaninaKrienke@web.de

Christina Wittwer, Kolpingstrasse 14

Ich biete den Kindern eine liebevolle, familiäre Atmosphäre in unserem Heim, wo erste soziale Erfahrungen gemacht werden



und Freundschaften geknüpft werden können. Es wird viel gesungen, getanzt und gelacht bei uns. Mit meiner langjährigen Erfahrung und meinen Qualifikationen möchte ich Eltern und Kindern hilfreich zur Seite stehen.

Wertvoll sind für mich die kleinen Dinge des Lebens, zum Beispiel Rituale wie das Vorlesen vor dem Mittagsschlaf oder die Dinge in der Natur, wie z.B. den Schnee, den Regen oder den Sonnenschein zu schätzen. Die Mahlzeiten werden von mir frisch und gesund zubereitet. Tel: 030/9446319

Mareen Böttcher, Eichenallee 33,

Ich bin gelernte Industriekauffrau und Friseurin und bereits 3 Jahre als Tagesmutter tätig. Ich biete den interessierten Eltern und Tageskindern eine qualifizierte, kompetente, liebevolle und engagierte Baby- und Kleinkindbetreuung in ruhiger Atmosphäre wobei ich die Kinder altersgerecht und spielerisch fördere, liebevoll umsorge und mit pädagogischem Wissen erziehe, erfreue, Ihnen ein toller Spielpartner bin und sie fröhlich durch den Tag begleite. Zahlreiche Spiel und Lernangebote natürlich auch Singen und ein Schoß zum trösten, ein großer Garten mit viel Platz zum Toben und ein gemütlicher aber dennoch großer Tagespflegeraum stehen den kleinen Entdeckern zur Verfügung. Bei der Betreuung in meiner Kleingruppe lernen die Kinder sich untereinander zu verständigen, pflegen erste soziale Kontakte und lernen erste Regeln und genießen das bunte Miteinander mit gleichaltrigen aber auch jüngeren und älteren Kindern. Guter Kontakt zu den Eltern ist mir wichtig und somit bleiben keine Fragen offen.

Motto: HILF MIR ES SELBSTZU TUN !

TEL: 030-21970081, 0172/1879146,

Kindertagespflege.mareen@googlemail.com

Elke Pienschke-Rosin, Schönerlinder Str. 97

Seit sieben Jahren bin ich Tagesmutter in Panketal und betreue seitdem fünf Kinder zwischen sechs Monaten und drei Jahren. Wir verbringen die meiste Zeit des Tages im Freien. Entweder erkunden wir unsere nähere Umgebung oder spielen und toben in unserem großen Garten, den wir im Laufe der Jahre immer mehr auf die Bedürfnisse der Kinder verändert haben. Seit diesem Jahr haben wir dort auch eine richtige Küche, so dass wir uns bis zum Mittagsschlaf im Freien aufhalten und dort auch essen können. Auch im Haus haben die Kinder viel Platz und die Möglichkeit, sich nach den Grundsätzen der elementaren Bildung weiterzuentwickeln.

Ich nehme mehrmals im Jahr an Fortbildungen teil und bin stets auf der Suche nach kreativen Aktivitäten. Elterngespräche finden fast täglich beim Bringen und Abholen der Kinder statt. Den Tagesablauf halte ich oft und gerne mit der Kamera fest und teile diese Eindrücke dank moderner Technik mit den Eltern.

Meine Kontaktdaten: www.kleinstkinder-panketal.de

E-Mail: elke.pienschke@gmail.com, Tel.: 030-9445105

Neues Löschfahrzeug für Schwanebeck

Am 30.08.2014 wurde ein neues Löschgruppenfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Panketal, Ortswehr Schwanebeck im Rahmen des Feuerwehreffestes übergeben.

Das LF 20 - mit zusätzlicher Beladung für die Technische Hilfeleistung - wurde zu 50% mit Fördermitteln vom Land Brandenburg im Programm Stützpunkt Feuerwehr bezuschusst. Die Gesamtkosten betragen rund 280.000 €. Ab sofort wird es bei Bränden und technischer Hilfeleistung zum Einsatz kommen. Das Löschgruppenfahrzeug kann mit 9 Personen besetzt werden.

Das Fahrgestell ist von der Firma MAN. Den Aufbau hat die Firma Magirus gefertigt. Es hat ein Löschwassertankvolumen von 2400 L. In dem Fahrzeug wurden bereits Digitalfunkgeräte eingebaut. Das dadurch ausgesonderte HLF wird derzeit als Übergangslösung von den Kameraden aus Zepernick genutzt, da das dortige Fahrzeug nicht mehr einsatzbereit ist.



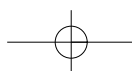
Wir wünschen den Kameraden mit ihrem neuen Einsatzfahrzeug viel Freude und das Sie immer unbeschadet von ihren Einsätzen zurück kommen.

Cordula Ditz

Eigenbetrieb KommunalService Panketal informiert Sachstand zur Beitragsrückzahlung

Zum Stand der Anmeldungen auf Rückzahlung des Anschlussbeitrages im Bereich der Wasserversorgung wurden die aktuellen Daten ermittelt. Demnach sind beim Eigenbetrieb bisher 534 Anmeldungen auf Rückerstattung des Wasseranschlussbeitrages eingegangen. Davon wurden 503 bereits bearbeitet, 31 Anträge waren zu diesem Zeitpunkt noch zu bearbeiten. In 113 Fällen wurden Anmeldungen abgegeben, die nicht einen Wasseranschlussbeitrag betrafen, sondern sich auf einen anderen Bescheid, z. B. einen Kostenerstattungsbescheid für einen Hausanschluss, einen Schmutzwasseranschlussbeitragsbescheid oder einen Verwaltungsgebührenbescheid bezogen. In diesen Fällen kann keine Rückerstattung erfolgen, da die Beitragsabschaffungssatzung regelt, dass nur Wasseranschlussbeiträge rückerstattet werden.

Bei 121 Anmeldungen waren die beigefügten Unterlagen unvollständig, davon fehlte bei 118 Anmeldungen der Zahlungsnachweis. Sollte der Kontoauszug als Zahlungsnachweis nicht mehr vorliegen und bei dem entsprechenden Kreditinstitut auch nicht mehr nachträglich ausgegeben werden, so besteht auch die Möglichkeit, den Nachweis in anderer geeigneter Form zu erbringen. Dies kann eine Stundungsvereinbarung nach abgeschlossener Ratenzahlung sein oder der Nachweis der Auszahlung des Differenzbetrages der Umsatzsteuer von 16 bzw. 19 % auf 7 % oder der Nachweis zum Hauskredit. Die Anmeldungen, bei denen die Unterlagen noch unvollständig sind, werden gesammelt und vom Eigenbetrieb werden weitere Recherchen geführt. Dabei ist vorgesehen, eine Sammelanfrage beim WAV „Panke/Finow“ mit der Bitte um Amtshilfe zur Ermittlung der noch fehlenden Daten zu führen. Vorher werden die Ermittlungen ausgeschöpft, die noch im Rahmen der eigenen Recherche möglich sind. Der WAV „Panke/Finow“ hatte uns mitgeteilt, dass er der-



zeit aufgrund der anstehenden Diskussionen zur Altanschließertematik in Bernau ein hohes Arbeitsaufkommen zu bewältigen habe. Der Eigenbetrieb wird im Rahmen seiner Möglichkeiten Unterstützung bei der Nachweisführung zur Beitragszahlung leisten.

Bezüglich der statistischen Daten ist weiterhin mitzuteilen, dass zum Stand 19.08.2014 bei 193 Anmeldungen die Bescheide des WAV „Panke/Finow“ Grundlage waren und 76 Anmeldungen zu Bescheiden des Eigenbetriebes vorlagen.

Bisher erfolgte die Erstellung von Rückzahlungsbescheiden mit einem Gesamtbetrag von 68.447,04 Euro bei 65 Grundstücken, für welche Wasseranschlussbeitragsbescheide vom Eigenbetrieb erstellt worden waren.

Weiterhin wurden 141 Rückzahlungsbescheide mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 82.864,16 Euro erstellt, für welche Wasseranschlussbeitragsbescheide vom WAV „Panke/Finow“ erstellt worden waren. Die Auszahlung wird vorerst ohne Umsatzsteuer erfolgen.

Die Rückerstattung wird weiter vorangetrieben, es wird monatlich aktuell über den Sachstand berichtet.

Panketal, 19.08.2014

gez. Rinne
Werkleiterin

Besuch im Eichenhof

Vor sechs Jahren wurde ich von Frau Dr. Pilz gefragt, ob ich ehrenamtlich Bewohner des Seniorenwohnheims Eichenhof besuchen möchte. Ihr Anliegen ist es, die Einbindung der Senioren in das Gemeindeleben zu stärken. Eine Idee, die mich und die anderen Ehrenamtlichen des Eichenkränzchens überzeugte.

Einmal in der Woche besuche ich seitdem am Dienstag die Senioren der „Baumblüte“ in der Wohntage 5. Ich habe bemerkt, dass durch diese regelmäßigen Treffen gute Kontakte zu Vielen möglich sind, Beziehungen entstehen, die Bewohner sich darauf einstellen können, die Pflegekräfte mich kennen und auch mal bitten Bewohner zu besuchen, die traurig sind und sich über ein Gespräch freuen.

Mit unseren Besuchen möchten wir den oft in ihrer Mobilität eingeschränkten Senioren zusätzliche Angebote bereiten: durch gemeinsame Gesellschaftsspiele in der Wohnküche, moderierte Gespräche in der Wohngruppe, Besuche am Krankenbett, gemeinsames Singen, Vorlesen, Spaziergänge mit Rollstuhl oder Rollator im Garten, monatliche Lesungen bei einer Gruppe des Eichenkränzchens in der Bibliothek oder im Garten, Hilfe bei besonderen Veranstaltungen, z. B. Adventsgestecke herstellen, Laternenumzug und die Begleitung bei Ausflügen.

Wir versuchen, dabei offene Augen und Ohren für die Wünsche und Schwierigkeiten der Senioren zu haben, um ihnen vielleicht helfen zu können aktiv und interessiert zu bleiben und ihren Alltag etwas freundlicher zu gestalten.

Am meisten würden wir uns freuen, wenn wir noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter finden würden! Versuchen Sie es doch mal und melden Sie sich bei Frau Dr. Pilz, Tel. 030 944 49 93.

Marianne Militsch

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,



„Der Praktikant“ – eine Erzählung von dem Autor Wolf Stein

am **Mittwoch**, den **08. Oktober 2014** um **18.00 Uhr** im

Lesesaal der Bibliothek Panketal

Eintritt 3,50 Euro;

Abendkasse 5,00 Euro

(Karten ab 01. September in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung „Fabula“ erhältlich)



Jan Becker hat die Schnauze voll vom Radio. Er kündigt seinen Job als Redakteur in Burgstadt und bewirbt sich als Praktikant im Nationalpark Seelitz in Mecklenburg-Vorpommern. Was er dort erlebt, ist ein amüsanter, spannender, ja sogar hochotherotischer Abenteuer, das sein Leben verändert. Eine überaus witzige und eindringliche, aber auch gesellschaftskritische Geschichte aus dem Reich von Kranich, Fischadler und Co.

„Giftmorde“ mit dem Autor Frank Kreisler

am **Mittwoch**, den **19. November 2014** um **18.00 Uhr** im

Lesesaal der Bibliothek Panketal

Eintritt 3,50 Euro; Abendkasse 5,00 Euro

(Karten ab 13. Oktober in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula" erhältlich)



Für alle Krimi-Fans eine Lesung aus dem beim *fhl Verlag* erschienenen Buch „Giftmorde – 15 tödliche Anleitungen“

Unsere Neuerscheinungen



Birgit Schrowange: „Es darf gern ein bisschen mehr sein“

„Mit meinem Buch möchte ich Frauen Mut machen, für sich selbst einzustehen, erst recht in der zweiten Lebenshälfte. Wieso nicht eine große Portion Sahne zum Kuchen bestellen? Ja sagen zur Extraportion Leben!“



Iny Lorentz: „Die List der Wanderhure“

Im neuen Bestseller von Iny Lorentz braucht nun eine andere Frau Hilfe und Schutz von Marie: Justina, eine Novizin, die einem Massaker von Ordensrittern entkommen konnte und ihre Äbtissin.

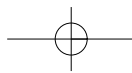


Andreas Franz: „Die Hyäne“

Er mordet scheinbar ohne Plan. Er weidet seine Opfer aus und schickt ihre Eingeweide an die Frankfurter Polizei. Wer ist der Serienkiller, der sich "Die Hyäne" nennt?



Wir wünschen unseren Lesern einen sonnig-warmen und bunten Herbst



Feuerwehrfest 2014

Am Samstag den 30.08.2014, fand wieder unser jährliches Feuerwehrfest auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck statt. Der Tag war gefüllt mit vielen tollen Aktionen.

Die Jugendfeuerwehr und die aktive Feuerwehr zeigten ihr Können. Als großen Höhepunkt gab es die Fahrzeugübergaben. Die



Jugendfeuerwehr hat sich ihr eigenes Feuerwehrfahrrad mit Blaulicht, Löschmitteln und Platz für drei Mann gebaut und von einem älteren Pärchen eine, mit allen Funktionen ferngesteuerte Feuerwehr, geschenkt bekommen. Die aktive Feuerwehr hat ein neues Löschfahrzeug erhalten.



Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, einen Boxring, Strohballen, viele Großspiele, Kinderschminken und eine Verlosung toller Sachpreise. Die Auftritte der Gruppe „Soul Reflex“



und abends der „FireWings“ waren einfach fantastisch. Beim Ortsteilquiz konnte man sein Wissen über Panketal testen. Das Böllern mit alten Kanonen läutete das Anzünden des Lagerfeuers ein. Unser DJ begleitete den ganzen Tag mit abwechslungsreicher Musik und gegen 22 Uhr war dann noch unser Höhenfeuerwerk.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck e.V. kann mit voller Stolz berichten finanzieller Partner des Jugendfeuerwehr Fahrrads zu sein.

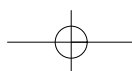
Ein Dank geht an alle Helfer, die es möglich gemacht haben, dass es ein erfolgreicher Tag geworden ist.

Wir hoffen Ihnen hat der Tag bei uns gefallen und freuen uns sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können.

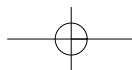
Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck e.V. und Phillip Weiher (Presseabteilung)

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2014

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Oktober				
02.10.	14:30	Tanz der Senioren mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
05.10.	17:00	Mike Kilian-Duo – „N(8)wache“	Studio 7	Alt Zepernick 7
08.10.	18:00	"Der Praktikant" - eine Erzählung von dem Autor Wolf Stein Eintritt 5,00 € (Karten ab 01. September in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula" erhältlich)	Bibliothek Panketal	Lesesaal in der Hauptstelle Zepernick
10.10.	14:00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO-Ortsverein Zepernick e. V.	AWO, Heinestr. 1 1. Etage
10.10.	19:00	Lesung mit Alexander Bandilla zu Goethes Reinecke Fuchs	fabula Familienbuchladen	Alt Zepernick 3 Eintritt: 6 €
11.10.	16:00-19:00	Kennenlerndischo der Klassenstufe 7	Jugendclub „Heizhaus“	Schönerlinder Str. 83-90
12.10.	17:00	Petite Messe solennelle	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
12.10.	17:00	Ulla Meinecke & Band – Best of	Studio 7	Alt Zepernick 7
13.10.	17:30	Eine Mitarbeiterin der Agentur f. Arbeit berät Schüler & Eltern	Jugendclub „Heizhaus“	Schönerlinder Str. 83-90



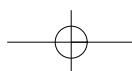
13.10.	17:30	Eine Mitarbeiterin der Agentur f. Arbeit berät Schüler & Eltern	Jugendclub „Heizhaus“	Schönerlinder Str. 83-90
13.10.	18:30	Elterncafe: Film „Netzangriff“ über Cybermobbing und anschließender Gesprächsrunde	Jugendclub „Heizhaus“	Schönerlinder Str. 83-90
16.10.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
17.10.	19:00	Unser Wissen über Pilze Referent: Naturstation Malchow	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.10.	08:00	Herbstliches Reit- und Springturnier	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
19.10.	17:00	Waldi Weiz & Band, Blues, Rock, Soul, Jazz	Studio 7	Alt Zepernick 7
31.10.	17:00	Halloweenfeier mit Lagerfeuer und Umzug für Kinder – für alle Panketaler und Gäste	SG Einheit Zepernick e. V.	Sportplatz Str. d. Jugend
November				
02.11.	17:00	IC Falkenberg – „Freiheit“	Studio 7	Alt Zepernick 7
05.11.	19:00	Lesung mit W. Schüler RA und Krimiautor aus Hönow „Aus meinen Büchern und Gerichtsakten“	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Ev. Gemeindehaus Eintritt: 5,00 €
06.11.	14:30	Wir spielen Bingo	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
08.11.	17:00	7. St. Martinsumzug	CDU-Gemeindeverband	Kirchplatz/Schönower Str. vor St. Annen
08.11.	14:00	Swansday	SG Schwanebeck 98. e. V.	Schwanenhalle
08.11.	18:00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98. e. V.	Sportmensa
08.11.	15:00-17:00	Swans Dance Day	SG Schwanebeck 98. e. V.	Schwanenhalle, Dorfstr. 14 f
09.11.	17:00	Speiches Monokel Bluesband – Blues-Rock Urgestein	Studio 7	Alt Zepernick 7
14.11.	14:00	Das Duo Reini & Co. nimmt uns auf eine musikalische Zeitreise mit	AWO-Ortsverein Zepernick e. V.	AWO, Heinestr. 1 1. Etage
14.11.	19:00	Lesung mit Andrea Schröder aus ihrem Buch „Suizid“	fabula Familienbuchladen	Alt Zepernick 3 Eintritt: 6 €
15.11.	20:00	Michael Lehrmann Group, Rock, Pop, Blues, Jazz	Studio 7	Alt Zepernick 7
16.11.	17:00	NewgateBrassCompany Neue u. alte Bläsermusik	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
19.11	18.00	"Giftmorde" mit dem Autor Frank Kreisler Eintritt 3,50 € Abendkasse: 5,00 € (Karten ab 13. Oktober in den	Bibliothek Panketal	Lesesaal Hauptstelle Zepernick

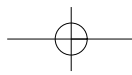


		Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung "Fabula" erhältlich) Für alle Krimi-Fans eine Lesung aus dem beim fhl Verlag erschienenen Buch „Giftmorde - 15 tödliche Anleitungen“		
20.11.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
21.11.	19:00	Reiseinspirationen – Referent J. Schulz	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
28.11.	19:00	Lesung mit der Autorengruppe „Schreibkraut“	fabula Familienbuchladen	Alt Zepernick 3 Eintritt: 6 €
30.11.	16:00	Weihnachtskonzert der Westend Gospelsingers Eberswalde	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche SB Eintritt frei
30.11.	17:00	Ausbilder Schmidt (Comedy) – „Schlechten Menschen...“	Studio 7	Alt Zepernick 7
Dezember				
04.12.	14:30	Weihnachtsfeier mit Musik, Tanz und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
05.12.	15:00	Weihnachtslesung für die Kleinsten	fabula Familienbuchladen	Alt Zepernick 3 Eintritt: 1 €
05.12.-07.12.	16:00	Weihnachtsmarkt in Zepernick	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Neckarstr. 22 Gelände FFW
06.12.	18:00	Weihnachtsparade	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Schönow Str. zw. Rathaus u. Alt Zepernick
07.12.	17:00	„Jesus macht nicht mehr mit“ - Lieder u. Geschichten	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen-Kirche Zepernick
07.12.	17:00	Frank Lüdecke (pol. Kabarett)– „Schnee von morgen“	Studio 7	Alt Zepernick 7
13.12.	19:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Gaststätte Deutsche Eiche
14.12.	17:00	Starfucker – Rolling Stones Tribute	Studio 7	Alt Zepernick 7

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.





SERVICE

Der neue Jugendkoordinator stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal, ich möchte die Möglichkeit wahrnehmen und mich bei Ihnen als neuer Jugendkoordinator vorstellen. Als Vater zweier Kinder kann ich sehr gut nachvollziehen, dass Eltern ihre Kinder auch im Freizeitbereich von kompetenten Menschen begleitet und betreut wissen wollen. Neben meinen universitären Abschlüssen der Erziehungs- und Bildungswissenschaften habe ich viele berufspraktische Erfahrungen und Kenntnisse in der Offenen Kinder- Jugendarbeit als Jugendclubleiter und in der außerbetrieblichen Berufsbildung als Projektkoordinator erlangen können. Die zukünftige Offene Kinder- und Jugendarbeit wird sich an der Jugendhilfeplanung Barnim und an den aktuellen Problemlagen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Panketal orientieren. In enger Absprache mit den Kollegen und Kolleginnen der Jugendhäuser „Heizhaus“, „Gemeinschaftshaus“, „Würfel“, dem Familienzentrum „Vielfarb“ als auch der Mobilen Jugendarbeit zielt die Arbeit auf die Förderung der Demokratie- und Wertevermittlung, der Lebenskompetenz von Kinder und Jugendlichen, der Medienkompetenz, der sozialen Kompetenzen sowie auf die Stärkung des Selbstwertgefühls junger Menschen. Diese Ansätze bieten einen großen Spielraum für die Umsetzung diverser Projekte im handwerklichen, technischen, naturwissenschaftlichen, kulturellen, sportlichen, kreativen und politischen Bereich, in denen die Kinder und Jugendlichen selbstbestimmt und im Zusammenspiel/unter Anleitung der geschulten Mitarbeiter ihren Freiraum aktiv und bildsam selbst gestalten können. Die jungen Menschen können somit ihre Fähigkeiten austesten und lernen, zugleich sich selbst im Gemeinwesen zu verorten. Hierbei möchten die pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Werte Gleichberechtigung, Toleranz, Empathie, Dialogisches Prinzip, Wertschätzung und Verlässlichkeit in einem positiv gestalteten Umfeld vermitteln. Die Vielfältigkeit der Angebote lässt sich auf unserer Homepage (www.kutip.de) nachlesen oder live vor Ort in den Jugendeinrichtungen der Gemeinde Panketal erkunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Hasenauer

Hand in Hand auf dem Weg in die Schule

Bunte Schultüten strahlten in der Sonne, die Kleinen und Großen hatten sich hübsch gemacht für diesen großen Tag, für den Tag der Einschulung.

Der 23. August war für viele Familien ein Tag, den sie schon lange erwartet und herbei gesehnt hatten, denn nun wurden aus ihren Kindergartenkindern Schulkinder. Die Sportmensa der neu gegründeten Oberschule mit integrierter Grundschule Schwanebeck war bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Einschulungsprogramm startete. Zunächst hielt der Schulleiter Herr Reinicke eine Rede, in der er die Besonderheiten dieses Tages noch einmal unterstrich. Zur Schule zu kommen, so sagte er, sei ein bisschen wie Geburtstag haben. In den Gesichtern der Einschüler konnte man sehen, dass er damit recht hatte; sie strahlten übers ganze Gesicht. Als Herr Reinicke dann den Einschüler Anton und den Zehntklässler Teo auf die Bühne bat und beide an den Händen nahm, konnten die Gäste und das Kollegium spüren, wie die neue Schule zusammenwachsen wird.

Im Anschluss führte die Klasse 4b unter der Leitung von Frau Reek ein wunderbares Einschulungsprogramm auf, in dem gesungen, gelacht und getanzt wurde. Besonders gefallen hat den Einschülern das Musical aus dem Schlaraffenland.

Dann war es endlich soweit: Jedes Kind kam auf die Bühne, wurde offiziell als Schulkind willkommen geheißen und von den beiden Klassenlehrerinnen Frau Mosler und Frau Streuber mit einem kleinen Geschenk überrascht. Die Fotoapparate standen keinen Augenblick still, denn an diesen Moment werden sich die Familien noch lange erinnern.

Während die Kleinen mit ihren großen Schultaschen dann schon einmal ihren Klassenraum besichtigten, wandte sich Herr Reinicke noch einmal an die Eltern. Er ermunterte sie, die Lernerfolge ihrer Schützlinge zu würdigen, kleine Misserfolge als normalen Weg des Lernens zu betrachten und die Einzigartigkeit ihrer Kinder weiterhin zu wertschätzen. Nach diesem motivierenden Ausblick auf den Schulbeginn gingen die Gäste dann auf den Schulhof und erwarteten ihre Kinder schon mit den bunt geschmückten Schultüten. Plötzlich lachten alle, denn zwei Ponys hatten sich auf dem Schulhof eingefunden, um sich auf einem der unzähligen Fotos zu platzieren. Mit diesem schönen Moment fand der Vormittag in der Schule ein Ende und die Familien machten sich auf den Weg, um die Einschulung gebührend zu feiern.

Nadin Haida-Herklotz

Eine Konferenz für alle

Das neue Schuljahr startet. Und mit ihr startet die neu gegründete Oberschule mit integrierter Grundschule Schwanebeck eine Schule, in der Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur zehnten Klasse lernen.

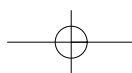
Einer der ersten Schritte auf dem Weg zu einer Schule war die gemeinsame Lehrerkonferenz am 21. August 2014. Alle Kolleginnen und Kollegen der neuen Schule trafen sich in der Sportmensa, um einander bei einem gemeinschaftlichen Frühstück näher kennen zu lernen und die zurückliegenden Sommerferien auszuwerten. Zunächst stellte sich mit Herrn Reinicke (Schulleiter), Frau Engel-Bunsas (stellvertretende Schulleiterin) und Frau Große (Primarstufenleiterin) die neue Schulleitung vor. Im Anschluss planten die Lehrkräfte der Primar- und der Sekundarstufe das neue Schuljahr, berieten die Ergebnisse der Fachkonferenzen und bereiteten die Einschulung vor. Nach zwei ereignisreichen Stunden verabschiedeten sich die Lehrerinnen und Lehrer in ihre Klassenräume, wo es noch eine Menge für den Schulstart vorzubereiten gab.

Aufruf!

Liebe Mitbürger im Harzer Viertel, die Kinder unter drei Jahren aus der Kita am Birkenwäldchen suchen Nutztiere, die für einen einmaligen Besuch fußläufig erreichbar sind. Wer kann Haus oder Hof öffnen für einen spannenden Besuch? Bitte melden unter:



Kita am Birkenwäldchen,
Wernigeroder Straße 24,
16341 Panketal,
Tel.: 030/94798850





Familienzentrum &
Kita am Birkenwäldchen
Wormsener 53a-24.05
16340 Panketal
Tel 030-94 79 88 50



**Wir laden herzlich zum
5. Kinderflohmarkt ein!
TRADITION IN PANKETAL**

**Wann: 11. Oktober 2014
Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr**

**Wo: Familienzentrum „Hand in Hand“
in der Kita am Birkenwäldchen**

**ES IST WIEDER SO WEIT!
JEDER KANN
MITMACHEN!!!!**



Standleihe: 5 € / 1 Kuchen
Anmeldung unter:
030/ 94798850
Bitte einen Tisch für den
eigenen Stand mitbringen
Aufbau ab 8-30 Uhr



Ausflug in den Goethepark

Kinder – ein Umstand, der erst noch erlernt werden muss. Mitte September organisierte die Hortetage ein gemütliches Elterncafé, wobei ein reger Austausch zwischen Erziehern und Eltern stattfand.

Die großen Kinder der vierten

Klassen sind in die Außenstelle/ Heinestraße 1 gezogen. Durch die besondere Atmosphäre außerhalb der Schule blühen die Kinder regelrecht auf. Die Räume wurden ausgiebig erkundet. Bei dem tollen Wetter der letzten Wochen wurde besonders das große Areal des Schillerparks zum Toben, Spielen und Entspannen genutzt. Ende September fand in den Räumen der Heinestraße eine Einweihungsfeier mit integriertem Flohmarkt statt. Die rege Beteiligung sorgte für ausgelassene Stimmung und Begeisterung.

Ab 20. Oktober haben die Kinder Herbstferien. Zwei Wochen lang wird der Hort tolle Ausflüge, spannende Projekte und viele kreative Angebote organisieren.

Antje Horn, Hort Zepernick

Zeltlesenacht in der Kita Kinderland



Im Schnitt verbringt ein Barnimer Kind 4-5 Jahre in einer Kindertagesstätte. Eine Zeit, die die Kinder intensiv prägt. Sie lernen in kurzer Zeit unglaublich viel und werden so umfassend auf die Schulzeit vorbereitet. Gemeinsam ist allen Kindertageseinrichtungen in Panketal, dass die Kinder hier Kinder sein dürfen. So auch in der Kita Kinderland. Hier ist der Name Programm. Zum großen Highlight des Jahres zählt hier schon seit Jahren die Zeltlesenacht. Hier verbringen Eltern, Kinder und Erzieher einen gemeinsamen Nachmittag und übernachten in mitgebrachten Zelten direkt neben Wippe, Kräutergarten und Klettergerüst. In diesem Jahr waren niedrige Temperaturen angekündigt sowie leichter Dauerregen. Doch das schreckte niemanden ab. Vor allem das Erzieherenteam um Kitaleiterin Jenny Kränig legte in die Vorbereitung dieses Events alle Leidenschaft. In diesem Jahr hieß es für Kinder und Eltern fast drei Stunden lang quer durch Zepernick einem Schatz nachzujagen. So mussten Schnipsel die unter dem Briefkasten am Spielwarenladen angeklebt waren,

Hortbeginn in Zepernick – zurück aus der Sommerpause

Die Einschulung der Erstklässler am 23.08.2014 war wieder ein ganz besonderer Tag. Die Kinder und ihre Angehörigen nahmen mit freudig bewegten Gesichtern an der Feier in der Aula der Grundschule Zepernick teil. Wir durften 118 Kinder neu bei uns im Hort begrüßen. Am Montag darauf begann für die neuen Erstklässler der erste Schul-/ Horttag. In den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn konnten die Kinder ihre neuen Räume entdecken, sich mit Mitschülern anfreunden und langsam und entspannt im Hortalltag ankommen.

Fast alle 2. Klassen wechselten in den Altbau. Hier galt es auch die neuen Räume zu erkunden und mit Fantasie zu füllen. Im September starteten sie mit dem Projekt „Unser Panketal“. Darin lernten die Kinder ihre Umgebung näher kennen und befassten sich intensiv mit ihrer Gemeinde. Das Projekt umfasste viele Ausflüge zu markanten Orten, wie dem Priesterwald und den Parkanlagen von Schiller und Goethe. Auch ein Besuch der Kitaeinrichtungen „Pankekinder“ und „Villa Kunterbunt“ standen auf dem Programm.

Seit den Sommerferien steht ein Lerncontainer direkt neben dem Hortgebäude. Dieser ist hell und freundlich eingerichtet und beherbergt neben vier großen Klassenräumen, zwei kleinere Räume für die Kleingruppenarbeit und natürlich auch Sanitäranlagen. Hier lernen die Kinder der dritten Klassen. Nach dem Schulalltag wechseln sie zur Nachmittagsbetreuung in die Hortetage. Die gruppenoffene Struktur der Hortetage war für viele Kinder neu und aufregend zugleich. Die Erledigung der Hausaufgaben erfolgt nun immer mehr in Eigenverantwortung der

gefunden, Bilderrätsel erraten und Hinweise beim Griechen erfragt werden. Stolz hielten die Kinder am Ende ihren Schatz in den Händen. „Wir wollten, dass die Kinder beim Lösen der Aufgaben das was sie schon gelernt haben auch anwenden können“, erläutert Erzieher Christoph Eckert, der bereits seit 2 Jahren in der Kita Kinderland tätig ist, hier sogar einen Teil seiner Ausbildung absolviert hat. „So mussten die Kinder Farben und Formen erkennen und zuordnen, Puzzleteile zusammenfügen, Zusammenhänge finden, ja sogar Rechenaufgaben lösen“. Zurück in der Kita warteten Kita-Koch-Lars und die gute Seele Claudia mit leckerem Abendbrot: von Hähnchen im Parmesanmantel über deftigen Kartoffelsalat, bis hin zu leckeren Boulettenbällchen. Alle hatten nach dieser Tour ordentlichen Hunger und ließen es sich schmecken. Gemeinsam mit ihren Eltern wurden nun die Zelte aufgebaut, das Lagerfeuer aufgeschichtet und die Marshmallow-Spieße vorbereitet. Wie versprochen gab es zu guter Letzt direkt am knisternden Lagerfeuer von Liane, ausgestattet mit Taschenlampe, die Geschichte von Maxi, der den roten Piraten rettet. „Das ist für mich immer der schönste Momenten“, beschreibt die Erzieherin. „Alle Kinder hören gespannt zu und es ist eine ganz besondere Atmosphäre“. So schliefen bald alle Kinder selig in ihren Schlafsäcken und träumten von dem einen oder anderen Goldtaler.



Steffi Reuter
Mutter im „Kinderland“

SPORT



Ab September finden wieder alle unsere Angebote regelmäßig statt:

↳ **Badminton-Freizeit (nur Erwachsene)**
montags von 16.00-18.30 Uhr Schwanenhalle
samstags von 16.30-18.30 Uhr Schwanenhalle

↳ **Pilates am Nachmittag**
dienstags von 14.30-15.15 Uhr Sportmensa Schwanebeck

↳ **Bauch Beine Po**
dienstags von 15.15-15.55 Uhr Sportmensa Schwanebeck

↳ **Cardio Fit mit AROHA**
Effektives Cardiotraining, ideal als Fett- und Kalorienkiller.
dienstags von 19.30-20.30 Uhr Sportmensa Schwanebeck

↳ **Rücken Vital - Wirbelsäulengymnastik**
Präventionskurs nach §20 für einen gesunden Rücken
Anmeldung erforderlich
dienstags von 20.30-21.30 Uhr Sportmensa Schwanebeck

↳ **Fit -Ganzkörpertraining-**
Abwechslungsreiches Bodyshaping
mittwochs von 19.30-20.30 Uhr und
mittwochs von 20.30 -21.30 Uhr Gesamtschule Zepernick

↳ **Wellness Workout (ab Oktober)**
Ganzheitliches Trainingsprogramm für Körper und Seele.
samstags von 18.30-19.15 Uhr Sportmensa Schwanebeck

Bestimmt ist auch etwas für Dich dabei. Komm einfach zu einer kostenlosen Schnupperstunde.

Kontakt: Simone Bohnheio Tel. 030/ 944 25 28

Einladung zum Lichterfest mit Laternenumzug ins Kinderhaus Fantasia am 07.11.2014



Liebe Kinder, Eltern & Besucher
des Kinderhauses Fantasia und der Kita „Spatzennest“!
Wir laden herzlich zu unserem Lichterfest ins Kinderhaus Fantasia ein!
Los geht es um 16 Uhr auf dem Hortgelände.

- Neben stimmungsvoller Musik und Lichtereffekten, kann man sich:
- Schminken lassen,
 - Laternen basteln und kleine Windlichter gestalten,
 - Zum Erwärmen und Genießen gibt es köstliche Kürbissuppe, Kinderpunsch und einen Kuchenbasar mit vielen Leckereien,
 - Sowie eine Feuershow uns verzaubern und begeistern wird.

Um 18 Uhr beginnt dann der Umzug durch das Dorf Schwanebeck.
Viele kleine und große Laternen werden uns den Weg leuchten.
Der Umzug endet bei der Feuerwehr von Schwanebeck mit einem großen Lagerfeuer.

Zur Gewährung der Sicherheit Ihrer Kinder, ist eine Teilnahme am Fest nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich!

Leichtathleten im Trainingslager

Eine Woche vor Beginn des neuen Schuljahres starteten die Leistungssportler der SG Empor Niederbarnim ein Trainingslager. 22 junge Sportler und fünf Übungsleiter trafen sich täglich um 10.00 Uhr auf der Sportanlage in Panketal, nach 90 min am Vormittag und anschließenden Mittag, war bis 14.00 Uhr aktive Erholung angesagt. Danach gab es die zweite Trainingseinheit über 90 Minuten. Danach ging es nach Hause, die Nacht verbrachten die jungen Sportler in ihren Familien. Es war ein sehr anstrengendes, aber auch erfolgreiches Trainingslager. Konnten doch viele Sportler neue Disziplinen ausprobieren und konkret an der Verbesserung der Technik arbeiten. Erschöpft aber auch glücklich über die erzielten Verbesserungen wurde nach vier Tagen das Trainingslager beendet. Bei der Auswertung wurde auch eine der erfolgreichsten Sportler verabschiedet. Maria Rappel wird mit Schuljahresbeginn die Sportschule in Potsdam besuchen und ihren sportlichen Weg in Potsdam weitergehen. Nicht nur im Sport ist sie Spitze, auch ihre schulischen Leistungen sind beachtenswert. Mit ihren erst 12 Jahren springt sie fast 4,94 m weit und läuft die 60 m Hürden in 9,91 sec. Mit diesen Leistungen ist sie in der deutschen Bestenliste auf Spitzenplätzen vertreten. Maria begann 2009 ihre leichtathletische Entwicklung im Verein. Sie wird jetzt ihren Weg konsequent weitergehen und



Verabschiedung von Maria

bei den befreundeten Trainern in Potsdam trainieren. Maria startet aber noch für ihren Heimatverein. Mit kleinen gebastelten Sportgeräten und einer gestalteten Schultüte wünschten die Sportler und Übungsleiter Maria alles Gute. Wir werden in Zukunft noch einiges von ihr hören.

Lutz Sachse

6. Swans Dance Day

Am Samstag, den 08. November feiert die Abteilung Cheerdance des SG Schwanebeck ihren sechsten Swans Dance Day. Aus alter Tradition heraus, stellen alle Teams der Abteilung ihr neuestes Programm vor. Zusätzlich gibt es einen internen Wettkampf, bei denen die Mädchen – und auch Jungen des Vereins – sich eigene Choreografien ausdenken und diese vor einer Jury vortragen. Die Teams des Wettkampfes sind zufällig zusammengewürfelt worden – aus allen Altersgruppen der Abteilung – und bieten somit eine interessante Mischung. Zusätzlich wird es auch Kaffee und Kuchen zu Verkauf geben, dessen Erlös die neue Saison der Tänzer unterstützen soll.

Alle Tanzbegeisterten sind herzlich eingeladen von 15 bis 17 Uhr das Programm der Blue White Swans anzusehen.

Getanzt wird in der Schwanenhalle, Dorfstraße 14 f in Schwanebeck.

Katja Janda

Auf in die neue Saison 2014/15!

Für die Basketballer der SG Schwanebeck 98 e.V. beginnt die neue Saison in der Landesliga Herren. Im vergangenen Jahr konnte der 3. Platz verteidigt werden.

Der Start in die Saison beginnt am 06. September 2014 im Pokal gegen Glienicke und Rathenow.

Für die neue Spielzeit konnten die ersten Herren der Schwanebecker Hornets einen Sponsor für neue Warm-Up Shirts gewinnen. Herr Weiz von ILMW (Intensiv Leben mit Wert - Außerklinischen Intensivpflege) in Ahrensfelde stellte die neuen Shirts in der Vereinsfarbe bereit. Die Basketballer bedanken sich herzlich für diese Spende und werden demnächst den Service von Herrn Weiz in Anspruch nehmen!!!

Der offizielle Start der Landesliga ist am 14. September 2014 in Königs Wusterhausen, gegen den Absteiger aus der Oberliga.

Der SG Schwanebeck hofft auf einen guten Saisonverlauf, da einige Spieler während der Spielzeit das Team arbeitsbedingt verlassen werden, lautet das Ziel: **KLASSENERHALT!!!!**



Die Schwanebecker Hornets in ihren neuen Warm-Up Shirt

Die Schwanebecker Hornets sind auch im Jugendbereich - mit Unterstützung der ersten Herren - seit einem Jahr tätig. Hier wird noch kräftiger Nachwuchs gesucht um eine feste Mannschaft aufzubauen (Training immer dienstags 18:30 – 20:00, weitere Infos unter www.sg-schwanebeck-98.de)

Anke Schneider

SENIOREN

Ein Nachmittag der Senioren am Genfer Platz

Wir schreiben den 4. September 2014 und wieder haben sich die Mitglieder der Clubs Alpenberge und Gehrenberge getroffen, um einen gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Leider konnten nicht alle teilnehmen, da es ihnen gesundheitlich nicht so gut ging. Auf diesem Wege gute Besserung. Welche Überraschung, die Tafel war wunderschön mit kleinen Gartensträußen geschmückt. Wer wollte konnte diese auch mit nach Hause nehmen. Aber gleichzeitig sorgte der Tischschmuck für Unterhaltung, denn die aufgestellten Kartengrüße verkündeten wunderschöne Sommersprüche. Manch einer erinnerte sich an seinen Urlaub, andere wieder an einen Spaziergang am Wasser oder im Wald. So fanden die Gespräche bei Kaffee und Kuchen gleich ihre Nahrung.

Als wir den Kaffee und Kuchen genossen hatten, wurden zwei Gedichte, die sich mit dem eigentlichen Thema des Nachmittags beschäftigten, vorgetragen. Ein Gedicht wurde einfach umgedichtet, um als Überleitung zum Erscheinen von der Inhaberin der Physiotherapie Frau Pinschke zu dienen.

Hier unsere Worte:

*„Nun sind wir so recht in Stimmung,
und Frau Pinschke hat das Wort.
Sie wird uns die Weisung geben
und dann geht es munter fort.“*

Frau Pinschke zeigte uns in ihrer unterhaltsamen Art, wie leicht Bewegung ist und was man alles machen kann, selbst wenn man zu Hause im Sessel sitzt. Es wurde auch allen klar, wie wichtig gerade Bewegung im Alter ist und wie viel Spaß es in gemeinsamer Runde machen kann.

Wir bewegten uns kräftig im Rahmen der eigenen Möglichkeiten eine Therapiestunde lang. Ab schließend können wir sagen, alle fühlten sich wohl, hatten viel Anregung zum täglichen Nachmachen für zu Hause erhalten und die Stimmung war auf Hochtour.

Vielen Dank Frau Pinschke, für Ihren persönlichen Einsatz jedes Jahr für unsere Senioren und viel Erfolg Ihnen weiterhin für Sie und Ihre Physiotherapie. 20 Jahre sind schon ein langer Zeitraum und viele, viele Jahre sollen noch folgen.

Danke, der Seniorenclub Alpenberge

R. Friede

KIRCHE

Konzert in der Sankt Annen Kirche Zepernick

Sonntag, 12.10. um 17 Uhr

Petite Messe solennelle von Gioachino Antonio Rossini mit der Sankt-Annen-Kantorei,
Solisten: Hrund Osk Arnadottir – Sopran;
Sandra Marks – Alt; Stefan Livland – Tenor;
Philipp Mayer – Bariton; Nadesda Tseluikina – Piano;
Josefine Horn – Harmonium;
Leitung: Kantorin Karin Zapf

Rossini wählte für seine Messe ein ungewöhnliches Instrumentarium: Piano & Harmonium. Die Messe erfährt in den letzten Jahren eine quasi Wiederentdeckung – nicht nur die ungewöhnliche Besetzung macht das Werk zu etwas Besonderem. Rossinis Meisterschaft in der Vertonung des traditionellen Messtextes kommt besonders durch die Intensität dieser Musik zum Ausdruck: das Werk zeichnet sich durch eine harmonische Originalität in Verbindung mit einer gewissen tonalen Heiterkeit aus.

Eintritt: 14,- Euro; erm. 12,- Euro

VVK in Bernau in der Touristinformation, in Zepernick in der Tabakbörse Nähe S-Bahnhof.
(Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende, ALG Empfänger)

K. Zapf

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Konzerttermine der Bernauer Sängere. V. Oktober 2014

Der Chor der Bernauer Sängere. V. befindet sich nunmehr in der "heißen Phase" für das **Gemeinschaftskonzert mit der Mezzosopranistin Kathy Kelly, das am 02.10. um 19 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Bernau** stattfindet.

Intensiv werden die Lieder geprobt, die der Chor gemeinsam mit Kathy Kelly singen wird, wie z.B. "Jesus Christ, you are my live" und "Oh When The Saints". Aber auch die Lieder, die die Bernauer Sängere im eigenständigen Konzertblock singen, werden vom Chorleiter Andreas Wiedermann "geputzt", so z.B. "New York, New York". Denn das Konzert soll wieder so ein Erfolg werden

den wie 2011, als die Bernauer Sängere gemeinsam mit Kathy Kelly das Publikum in der voll besetzten Marienkirche begeistern konnten. Die Vorfreude steigt und der Kartenverkauf ist in vollem Gange!

Hier nun die konkreten Termine:

Donnerstag, 02.10.14, 19 Uhr

Gemeinschaftskonzert mit der Mezzosopranistin Kathy Kelly
St.-Marien-Kirche Bernau

Samstag, 18.10.14, 16 Uhr

Herbstkonzert

St.-Michaelis-Kirche Friedrichswalde
Dorfstr. 101, 16247 Friedrichswalde

Sonntag, 19.10.14, 17 Uhr

Herbstkonzert

Herz-Jesu-Kirche Bernau
Bahnhofstraße, 16321 Bernau

Lesung in der Friedenskapelle Zepernick: Sonja „negativ-dekadent“ – eine rebellische Jugend in der DDR

Die Autorin Silke Kettelhake erzählt die Lebensgeschichte einer 16-Jährigen, die 1968 gegen Staat und Gesellschaft der DDR aufbegehrte und schließlich im Neuen Forum 1989 eine ganz persönliche Befreiung erlebte. Rostock, Mai 1968: „Wir saßen hier fest. We're not going to San Francisco, some flowers in our hair“ Während in West Berlin, Paris, Warschau die Straßen brannten, waren Sonja und ihre Freunde als Gammler verschrien und im Visier von Volkspolizei und Stasi. Verhaftung. Strafe: geschlossener Jugendwerkhof Torgau. Schlimmer als Knast. Die Umerziehung zur sozialistischen Persönlichkeit, stets im Kollektiv und im Laufschrift, bedeutete die Auslöschung des Ichs. Sonjas Kampf ums Überleben gipfelte in der Friedlichen Revolution von 1989.

Wir laden herzlich ein zur Buchlesung und zum Gespräch mit der Autorin Silke Kettelhake!

Mittwoch, 15.10.2014, 19 Uhr, Friedenskapelle Zepernick, 16341 Panketal

POLITIK

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am **Mittwoch, den 16.10.2014 um 19.00 Uhr** im Rathaussaal Panketal in der Schönewer Str. 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung.

Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Fraktion hat für die Ausschüsse folgende Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner benannt:

Ausschuss für Ortsentwicklung (OEA): Axel Kruschinski und Ursula Gambal-Voß

sachkundige Einwohner: Jens Friedrich und Mike Kraschinski
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport (SoA):

Dr. Hubert Hayek und Axel Kruschinski (Ausschussvorsitzender)
sachkundige Einwohner: Bettina Budnik und Marina Heling

Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Wirtschaft (FiA): Olaf Mangold und Uwe Voß

sachkundige Einwohner: Ilona Gebert und Richard Specht

Hauptausschuss (HA): Uwe Voß und Maximilian Wonke

Ursula Gambal-Voß

Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE Panketal informiert:

Die **Mitgliederversammlung** unseres Ortsverbandes findet **Montag, den 13. Oktober 2014** im Rathaussaal, **Schönower Straße 105**, statt.

Thema:

Gemeinsames Lernen - der Übergang zur Inklusion an unseren Schulen. Aufgaben und Erfahrungen an der Grundschule in Zepernick.

Gast: **Frau Sommer**, Lehrerin an der Grundschule in Zepernick
Beginn: **19:00 Uhr**.

Die **Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung** Panketal trifft sich **Mittwoch, den 15. Oktober 2014** im Rathaussaal, Schönower Straße 105 zu ihrer Sitzung.

Behandelt werden Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Oktober 2014 und weitere kommunalpolitische Themen.

Beginn: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch

haben wir **Mittwoch, den 29. Oktober 2014** wieder in Leo's Restauration reserviert.

Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen auszutauschen, ist herzlich eingeladen.

Beginn: **19:00 Uhr**

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, zur Schulentwicklung in Panketal, zum geplanten Radweg an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen sowie Standpunkte der LINKEN finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann Lothar Gierke
Fraktionsvorsitzende Vorsitzender des Ortsvorstandes

Fraktion Unabhängige Grüne laden ein zur Öffentlichen Fraktionssitzung¹⁾

Wann: am Mittwoch, den 15. Oktober um 19:00 Uhr
Wo: im Restaurant Francavilla am S-Bf. Zepernick

Hauptthemen sind die Fraktionsziele zur Ortsentwicklung Panketal u.a.:

- Weiterentwicklung von Flächennutzungsplan (FNP) und Landschaftsplan
- Flächenvorsorge für Kita, Schule und altersgerechtes Wohnen
- wichtige Themen wie Sicherung des Schulstandortes Schwanebeck

Aktuelle Informationen sind auf unserer Webseite www.gruene-panketal.de.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona (Fraktionsvorsitzender)

¹⁾ Auf der Grundlage der Fraktionsvereinbarung haben die beiden Wählergruppen „Die Unabhängigen“ und „Grünes Panketal“ die gemeinsame „Fraktion Unabhängige Grüne“ in der Gemeindevertretung Panketal gebildet.

Die Fraktion ist mit Nico Zimmermann und Ulrike Schneeweiß auch in beiden Ortsbeiräten Schwanebeck und Zepernick vertreten.

Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung der Bündnisgrünen am 16. Oktober 2014

Bündnis 90/Die Grünen in der Gemeindevertretung Panketal laden interessierte Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, den 16.10.2014, um 19:30 Uhr herzlich zur öffentlichen Fraktionssitzung ein.

Neben den Themen der kommenden GV-Sitzung am 27.10.2014 soll es natürlich auch um ihre Fragen und Anregungen gehen, mit denen wir beginnen werden.

Veranstaltungsort ist diesmal „LEO's Restauration“ (Frühstücksraum/Schönower Straße 59, 16341 Panketal). Für Rückfragen stehen wir Ihnen per Mail unter stahlbaum@gmx.de oder mobil unter 0177-7062557 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Stahlbaum
(Fraktionsvorsitzender)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Termine zur Rentenberatung im Oktober 2014

Im Oktober 2014 finden die Termine zur Beratung in Rentenanlässen mit Beginn 08.00 Uhr jeweils an folgenden Tagen statt:

Sonnabend, den 11., 18. und 25. Oktober 2014

im Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus, Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch (Raum 120) statt.

Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 - 96207341. Hinweis: In der Zeit vom 27. Oktober bis 15. November 2014 keine Terminvereinbarungen möglich!

Dietrich Schneider
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
dietrich.schneider@t-online.de

WIRTSCHAFT

Einladung zum 32. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

ich lade Sie recht herzlich zu unserem 32. Unternehmerstammtisch Panketal ein.

Wann: am Dienstag, dem 18. November 2014, um 19:00 Uhr
Wo: Gasthaus Lindow
16321 Bernau, Paul-Singer-Straße 42

Thema: **Unternehmensnachfolge regeln – warum so wichtig?**

Die Auseinandersetzung mit dieser Frage beinhaltet nicht nur juristische, betriebswirtschaftliche und steuerliche Aspekte, sondern auch emotionale und psychologische Faktoren. Seien Sie gespannt auf unsere beiden kompetenten Referenten, die sich aus verschiedenen Perspektiven diesem Thema widmen.

Frau Christiane Pätzold, Personalentwicklerin und Organisationsberaterin, STRATEGIA GmbH, Drakestraße 10, 12623 Berlin, Telefon 030 81867810, www.strategia-berlin.de informiert aus Ihren Erfahrungen als Beraterin, wie eine Unternehmensnachfolge erfolgreich gestaltet werden kann. Denn irgendwann steht in jedem Familienunternehmen ein Generationswechsel an.

Gibt es einen idealtypischen Prozess bei der Nachfolgeplanung und was sind neben betriebswirtschaftlichen, rechtlichen- bzw. steuerrechtlichen Faktoren weitere Einflussfaktoren, die über Erfolg oder Misserfolg bei der Unternehmensnachfolge entscheiden? Erfahren Sie, worin die eigentliche Herausforderung bei einer Unternehmensübertragung besteht. Zum Beispiel, welche Rituale Bedeutung haben oder welche innerbetrieblichen Konflikte auftreten können.

Herr Ulrich Höcke, Rechtsanwalt, Breitscheidstraße 59, 16321 Bernau, Telefon 03338 708486, www.rechtsanwalt-hoecke.de wird im zweiten Teil dieses Vortrages auf die Rechtsfragen im Zusammenhang mit Regelungen zur Unternehmensnachfolge eingehen.

Denn rechtlich sicher die Unternehmensnachfolge zu klären, ist ebenso wichtig wie die tagtägliche Absicherung von Vertretung und Vorsorge sowie die Gewährleistung des Tagesgeschäftes im Unternehmen.

Im Anschluss daran gibt es noch eine kleine Kurzvorstellung der Unternehmerin **Anke Hartwig, Wein- und Teeladen La Vie Légère, Schönower Str. 61, 16341 Panketal, Telefon 0172 3205538, www.lavielegere.de**. So dass wir uns mit diesem Stammtisch gebühlich in die Vorweihnachtszeit verabschieden. Sicher hat sie noch die eine oder andere schöne Idee für ein passendes Kunden- oder Mitarbeiterpräsent parat.

Wie immer freue ich mich über rege Diskussionsbeiträge im Anschluss an unsere Vorträge. Genießen Sie das stilvolle Ambiente des **Gasthauses Lindow, Paul-Singer-Straße 42, 16321 Bernau, Telefon 03338 708235, www.gasthaus-lindow.de** und lassen sich von den kulinarischen Künsten des Küchenchefs **Rico Mitzscherlich** verwöhnen.

Der Beitrag für die Verköstigung beträgt 15,00 EUR pro Person und ist vorab zu entrichten. Bitte beachten Sie, Getränke sind im

Beitrag nicht enthalten. Die Kontoverbindung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bitte melden Sie sich **bis zum 13. November 2014** unter www.unternehmerstammtisch-panketal.de verbindlich an. Weitere Fragen zur Veranstaltung beantwortet:

PUNCTUM Büro Management & Service
Susann Schmidt-Jentzeff
Mozartstraße 23, 16321 Panketal
Telefon: 0160 96797755
E-Mail: info@panketal-bueroservice.de
Website: www.panketal-bueroservice.de

Hinweis: Bitte vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten, Flyer oder anderen Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wie immer die Gelegenheit, diese auszulegen. Sollten Sie selbst Interesse daran haben, Ihr Unternehmen oder ein interessantes Thema zu präsentieren, sprechen Sie mich direkt am Stammtischabend an oder melden sich über vorgenannte Kontaktdaten.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre
Susann Schmidt-Jentzeff

Polizeiberichte der Polizeiinspektion Barnim

Werkzeug aus Transporter weg in Schwanebeck

Vom 09.09. zum 10.09.14 verschafften sich unbekannte Täter durch Schlossstechen Zugang zu einem in der Hauptstraße abgestellten Kleintransporter Fiat. Aus diesem entwendete man mehrere Werkzeuge und elektrische Geräte, wie Kettensägen, Heckenscheren und Freischneider. Der Schaden konnte auch hier noch nicht beziffert werden, der Sachschaden am Fahrzeug wird auf 500 Euro geschätzt.

Eberswalde – Mysteriöser Anruf

Eine Anruferin informierte am 04.09.2014 die Eberswalder Polizei über einen mysteriösen Anruf. Die 50-jährige Frau gab gegenüber den Polizeibeamten an, dass sie den Anruf von einer männlichen Person erhielt und sie darin aufgefordert wurde, unverzüglich Schulden in Höhe einer vierstelligen Summe zu begleichen.

Ansonsten wurden in kürzester Zeit die Pfändung diverser Gegenstände aus ihrem Haushalt angedroht. Sie hat jedoch keinerlei Schulden und auch im Vorfeld keine schriftliche Aufforderungen erhalten, Schulden zu begleichen. Die Polizeibeamten fertigten eine Anzeige wegen versuchter Nötigung. Die weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizei der Polizeiinspektion übernommen.

Allgemeine Hinweise der Polizei:

Bei einem Anrufer, den sie nicht kennen und dessen Anliegen für sie unverständlich ist, versuchen sie Ruhe zu bewahren und so viele Informationen wie möglich in Erfahrung zu bringen:

- Personalien des Anrufers oder, für den Fall dass dieser im Auftrag anruft:
- Auftraggeber des Anrufers (Firma, Geschäft o.ä.) mit genauer Bezeichnung und Anschrift geben lassen

- Rückrufnummer des Anrufers (falls nicht auf Display angezeigt) und/oder Telefonnummer dessen Auftraggebers erfragen

Notieren Sie auch das Datum und die genaue Zeit des eingehenden Anrufes.

Diebstahl aus Pkw in Panketal

In der Nacht vom 26.08. zum 27.08.14 hebelten unbekannte Täter die Seitenscheibe eines in der Zelterstraße abgestellten Pkw BMW auf. Nachdem der Innenraum durchwühlt wurde, entwendeten die Unbekannten das Multifunktionslenkrad. Der Schaden wird mit 1500 Euro beziffert.

Navi weg in Panketal

In der Nacht zum 25.08.14 wurde durch unbekannte Täter das fest installierte Navigationsgerät aus einem Pkw VW entwendet. Abgestellt war der Pkw in der Randowstraße. Der Schaden wird mit ca. 1000 Euro angegeben.

Werkzeug von Transporter weg in Panketal

Ein Benzin-Schlagschrauber war das Diebesgut von zwei unbekanntem Tätern in der Nacht zum 25.08.14. Die beiden hatten die Vorhängeschlösser der Werkzeugkiste auf der Ladefläche von einem in der Hochstraße abgestellten Lkw Daimler Benz aufgebrochen, bevor sie von Zeugen gestört wurden. Danach ergriffen sie die Flucht. Der Schaden beläuft sich auf ca. 2.500 Euro.

Wohnungseinbruchsdiebstahl in Panketal

Am 23.08.14 gegen 12:45 Uhr wurde die Polizeiinspektion Barnim über einen Einbruch in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Schwanebeck informiert. Die unbekanntem Täter hebelten ein Fenster des Einfamilienhauses auf und verschafften sich so Zutritt. Anschließend durchwühlten sie die Räumlichkeiten. Angaben zum Diebesgut konnten die Geschädigten noch nicht machen. Die Schadenshöhe ist ebenfalls noch nicht bekannt. Vor Ort kam die Kriminaltechnik zum Einsatz. Die weiteren Ermittlungen werden bei der Kriminalpolizei in Bernau geführt.

Schwanebeck – Diebestour

In den Nachtstunden vom 18.08.2014 bis 19.08.2014 kam es in Schwanebeck zu vier PKWAufbrüchen.

Gegen 06:10 Uhr rief der 49-jährige Besitzer eines Mercedes die Polizei an. Sein, in der Burgunder Straße, auf einem Grundstück abgestelltes Fahrzeug, wurde Ziel von Dieben. Sie verschafften sich gewaltsam Zugang zum Fahrzeuginnenraum und entwendeten das Kombinationsgerät (Radio/Navi) aus der Mittelkonsole. Den Schaden schätzt er auf 3.000 Euro.

Die Polizeibeamten begaben sich anschließend in die Wilhelm-Tell-Straße. Dort wurden gleich zwei PKW auf einem Grundstück angegriffen. Die Täter gelangten ebenfalls gewaltsam in den Mercedes Viano des Anrufers. Aus diesem stahlen die Unbekanntem das Navigations- Radiogerät. Bei dem zweiten PKW, einem Peugeot, beschädigten die Täter das Schloss einer Tür. Insgesamt wird der Schaden auf ca. 3.300 Euro geschätzt.

Bei dem dritten Auto, welches die Diebe gewaltsam öffneten, handelte es sich um einen Mercedes Vito, der auf einem Grundstück in der Zillertaler Straße abgestellt war. Der 50-jährige Autobesitzer informierte gegen 08:00 Uhr die Polizei.

Auch in diesem Fall wurde das Navigationsgerät aus dem Fahrzeug entwendet.

Der Schaden wird auf 7.000 Euro beziffert.

Aus der Donaustraße ging, gegen 09:20 Uhr, der vierte Anruf bei der Polizei ein. Die Anruferin teilte mit, dass in den VW Tiguan, der auf dem Grundstück abgestellt war, eingebrochen wurde. Die Diebe stahlen ein Navigationsgerät.

Genauere Angaben über den entstandenen Schaden konnten noch nicht gemacht werden. In allen Fällen nahmen die Polizeibeamten Anzeige wegen besonders schweren Fall des Diebstahls auf. Ermittlungen in allen Fällen übernimmt die Kriminalpolizei der Polizeiinspektion.

Führung ins Naturschutzgebiet

Am 11. Oktober 2014 lädt der Schönower-Heide-Verein e.V. zu einer Führung ins Naturschutzgebiet ein. Hartmut Quandt weiß Interessantes über die Bewohner des Wildtiergatters zu berichten und mit etwas Glück hören Sie das Röhren rivalisierender Rothirsche oder die eigenartigen Brunflaute des Damwildes.

Treff: 17 Uhr am Heideportal (Schönwalder Chaussee)

Dauer: etwa 2 Stunden

Kosten: 3 Euro/Person, Kinder und Vereinsmitglieder frei

Anmeldungen und weitere Infos
bei Michaela Tiedt-Quandt unter: 0162 9359056

Heideeinsatz

Am 25. Oktober 2014 lädt der Schönower-Heide-Verein e.V. alle Heidefreunde zum Arbeitseinsatz ins Naturschutzgebiet "Schönower Heide" ein.

Treff: 10 Uhr, Heideportal (Schönwalder Chaussee, L30)

Dauer: ca. 3 Stunden

Bitte mitbringen: Handsäge oder Spaten, Handschuhe, gute Laune

Nach vollbrachter Arbeit laden wir zum Grillen in gemütlicher Runde ein.
Nähere Infos und Anmeldung bei M. Tiedt-Quandt unter: 0162 9359056